



Nutzungs-/Biotoptypen nach Hessischer Kompensationsverordnung

- Gehölzbestände**
- 02.100\* Trockene bis frische, saure Gebüsche, Hecken, Säume heimischer Arten, hier: Brombeergebüsch (ruderaler Ausprägung, artenarm) (26)
  - 02.400 Hecken-/Gebüschpflanzung (heimisch, standortgerecht, im Außenbereich) (27)
  - 02.500 Hecken-/Gebüschpflanzung (standortfremd, Ziergehölze) (23)
  - 02.600 Hecken-/Gebüschpflanzung (straßenbegleitend usw., nicht auf Mittelstreifen) (20)
  - 04.600 Feldgehölz (Baumhecke), großflächig (56)

- Gewässer, Röhrichte**
- 05.241 An Böschungen verkrautete Gräben (36)

- Ruderalflächen und wenig genutzte Grünflächen**
- 06.920 Grünlandinsaat (16)
  - 06.930 Naturnahe Grünlandinsaat (21)
  - 09.130\* Wiesenbrachen und ruderaler Wiesen (33); hier: im Einflussbereich der stark befahrenen Autobahn
  - 09.210 Ausdauernde Ruderalfluren meist frischer Standorte (39)
  - 09.210\* Ausdauernde Ruderalfluren meist frischer Standorte, hier: artenarme Ausprägung (29)
  - 09.220 Wärmelebende ausdauernde Ruderalfluren meist trockener Standorte (36)

- Straßen, Wege, Siedlungsbiotope**
- 09.160 Straßenränder, intensiv gepflegt, artenarm (13)
  - 10.510 Vollversiegelte Flächen, auch Lärmschutzwände (3)
  - 10.520 Pflaster (3)
  - 10.530 Schotter-, Kies- und Sandflächen (6)
  - 10.540 Befestigte und begrünte Flächen hier: Kiesfläche mit Ruderalpflanzen (7)
  - 10.610 Bewachsene Feldwege (21)
  - 10.710 Dachfläche, nicht begrünt (3)
  - 10.720 Dachfläche, extensiv begrünt (19)
  - 10.741 Mauern und Hauswände mit ausgeprägter Fassadenbegrünung (19)
  - 11.221 Gärtnisch gepflegte Anlagen im besiedelten Bereich (14)
  - 11.223 Kleingartenanlage mit überwiegendem Ziergartenanteil (20)
  - 11.223\* Kleingartenanlage mit überwiegendem Ziergartenanteil, hier: naturnahe Ausprägung mit altem Baumbestand (25)

- Gehölze Überlagerung**
- 04.110 Einzelbaum, heimisch, standortgerecht (31)
  - 04.220 Baumgruppe, nicht heimisch, nicht standortgerecht (28)
  - 04.220/04.210 Baumgruppe heimisch und nicht heimisch (30)

- Vorhabensbedingte Veränderungen**
- Lärmschutzwand LA 01
  - Lärmschutzwand LA 02
  - Lärmschutzwand LA 09
  - Lärmschutzwand LA 10
  - Lärmschutzwand LA 11
  - Lärmschutzwand LA 12
- Sonstige Signaturen**
- Bearbeitungsbereich Biotopkartierung
  - Maßnahme (mit Nr.)

ohne Signatur: Erhöhung/ Ergänzung LA 07 außerhalb Kartenausschnitt, ohne Eingriffe, s. techn. Planung

\* Auf- bzw. Abwertung gegenüber Standardwert der hess. Kompensationsverordnung, Begründung s. Text LBP (Unterlage 19.1)

Nr.:	Art der Änderung:	Datum:	Zeichen:
------	-------------------	--------	----------

PLANÄNDERUNG

**naturplan** Dr. K. Böger & C. Vogt-Rosendorf  
An der Eschollmühle 30  
64297 Darmstadt

 <b>Hessen Mobil</b> <b>Straßen- und Verkehrsmanagement</b>	 <b>HESSEN</b>		Unterlage Nr.: 9 Blatt Nr.: 2 Hessen ID: 23021
A 661, Ostumgehung Frankfurt am Main Endausbau der A 661 zwischen AS Friedberger Landstraße und AS Frankfurt a.M. – Ost mit Direkttrampe, Verflechtungsstreifen, Aufhebung Alleenspanne und erweiterter Lärmschutz Bau-km 8+750 bis Bau-km 11+902			bearbeitet: Juni 2020 gezeichnet: Juni 2020 geprüft: naturplan
Straße: A 661 Ostumgehung Beginn: zw. NK 5818 119 u. NK 5818 126 Str.km 315,050 Ende: zw. NK 5818 119 u. NK 5818 126 Str.km 318,202			Landschaftspflegerischer Begleitplan Biotop Zustand und Maßnahmen Maßstab 1:2.500
Aufgestellt: Fulda, den 30.06.2020 Hessen Mobil - Dezernat Planung Osthessen -  i.A. gez. Hilmar Heuser Dezernent			